

# PRESSEMITTEILUNG

---

PRESSEMITTEILUNG

1. Oktober 2024 || Seite 1 | 2

---

## Neue Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Silicatforschung ISC berufen

**Zum 1. Oktober beginnt eine neue Ära im Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC in Würzburg. Frau Prof. Dr. Miriam Unterlass übernimmt die Leitung des renommierten Würzburger Fraunhofer-Instituts. Die bisher an der Universität Konstanz und der TU Wien lehrende Chemikerin und Materialwissenschaftlerin bringt ihren Schwerpunkt der Synthese neuer funktioneller Materialien mit nach Würzburg und bereichert mit ihrer Expertise das Portfolio des Fraunhofer ISC und der Universität Würzburg, wo sie in Personalunion den Lehrstuhl für Chemische Technologie der Materialsynthese übernehmen wird.**

Prof. Dr. Unterlass übernimmt die Leitung des Instituts zu einer spannenden Zeit, in der die Bedeutung von nachhaltigen Materialien für eine Vielzahl von Anwendungen – von der Energieeffizienz bis hin zu biomedizinischen Technologien – stetig wächst. Zum 31. März 2024 war der langjährige Leiter des Fraunhofer ISC und Inhaber des Lehrstuhls an der Universität Würzburg, Prof. Dr. Gerhard Sextl, in den Ruhestand verabschiedet worden, parallel dazu liefen die Berufungsverfahren der Julius-Maximilians-Universität und der Fraunhofer-Gesellschaft für eine neue Leitung. Prof. Sextl hatte das Institut erfolgreich durch eine Phase bedeutender technologischer Innovationen geführt. Die Messlatte für die Bewerberinnen und Bewerber lag hoch – von ihnen wird gleichermaßen wissenschaftliche Exzellenz wie auch Unternehmertum und Industrieverständnis erwartet, um beide Aufgaben kompetent wahrnehmen zu können. »Mit ihrer umfassenden Expertise auf dem Gebiet der Materialwissenschaften und Materialchemie wird Prof. Dr. Unterlass die zukünftige Forschung und Entwicklung am ISC maßgeblich prägen und innovative Impulse setzen,« so Prof. Dr. Holger Hanselka, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, zur Berufung der neuen Institutsleiterin. »Ihr Fokus auf umweltfreundliche und ressourcenschonende Prozesse steht im Einklang mit der Strategie des Fraunhofer ISC, zukunftsweisende Lösungen für die Industrie zu entwickeln.«

Nach zahlreichen Studien- und Forschungsaufenthalten sowie Lehrverpflichtungen in den USA, Frankreich, Großbritannien und Österreich freut sich die vielfach ausgezeichnete Materialwissenschaftlerin auf ihr neues Wirkungsfeld in Unterfranken. »Mich ehrt die Möglichkeit diese wichtige und spannende Aufgabe zu übernehmen und ich ergreife diese Chance mit größter Begeisterung!« Die Doppelrolle als Leiterin eines Fraunhofer-Instituts mit rund 380 Mitarbeitenden und eines Universitäts-Lehrstuhls sieht Prof. Unterlass als Herausforderung und Ansporn. Ihre bisherige Forschungsarbeit erstreckt sich über die Gebiete der festen und weichen Materialien, insbesondere auf die Synthese neuer funktioneller Materialien durch nachhaltige chemische Prozesse. International hat

---

### Redaktioneller Kontakt

Marie-Luise Righi | Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC | Telefon +49 931 4100-150 |  
Neunerplatz 2 | 97082 Würzburg | [www.isc.fraunhofer.de](http://www.isc.fraunhofer.de) | [marie-luise.righi@isc.fraunhofer.de](mailto:marie-luise.righi@isc.fraunhofer.de) |

sich Prof. Unterlass einen Namen gemacht durch ihre interdisziplinären Ansätze, bei denen Chemie, Physik und Materialwissenschaften auf einzigartige Weise verbunden werden. Dass ihr bei aller Leidenschaft für nachhaltige Materialentwicklung Marktkenntnisse und Anwendungsnähe in der Forschung – schließlich der Markenkern von Fraunhofer – vertraut sind, zeigt auch ihre Beteiligung an der Ausgründung eines Spin-offs zur Kommerzialisierung der hydrothermalen Synthese von Hochleistungskunststoffen. Das Spin-off wurde unter anderem mit dem Österreichischen Gründerpreis PHÖNIX ausgezeichnet.

»Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den hochqualifizierten Teams am Fraunhofer ISC«, so Prof. Dr. Miriam Unterlass. »Gemeinsam werden wir neue Forschungswege beschreiten, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen und nachhaltige Lösungen für die Industrie zu entwickeln.«



**Ab 1.10. 2024 die neue Institutsleiterin des Fraunhofer ISC: Frau Prof. Dr. Miriam Unterlass**

© Karoline Wolf

Die Verwendung des Bildes ist für redaktionelle Zwecke zur Berichterstattung über dieses Thema honorarfrei. Eine anderweitige Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Fraunhofer ISC gestattet.

---

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für angewandte Forschung. Mit der Priorisierung von Schlüsseltechnologien für die Zukunft und der Verwertung ihrer Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine wichtige Rolle im Innovationsprozess. Als Vorreiter und Trendsetter für innovative Entwicklungen und Spitzenforschung gestaltet sie unsere Gesellschaft und unsere Zukunft mit. Die 1949 gegründete Fraunhofer-Gesellschaft betreibt derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen in ganz Deutschland. Rund 32 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend Naturwissenschaftler und Ingenieure, arbeiten mit einem jährlichen Forschungsvolumen von rund 3,4 Milliarden Euro, davon 3,0 Milliarden Euro für die Vertragsforschung.

Das **Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC** ist eines der führenden FuE-Zentren für materialbasierte Forschung und Entwicklung in den Bereichen Ressourceneffizienz, Energie, Umwelt und Gesundheit. Mit rund 380 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Technikerinnen und Technikern arbeitet das Institut daran, innovative Funktionswerkstoffe und Technologien für nachhaltigere und ressourcenschonendere Produkte zu entwickeln und wesentliche Beiträge zur Lösung der großen globalen Fragen und Herausforderungen der Zukunft zu leisten. Das Fraunhofer ISC verbindet erstklassige materialwissenschaftliche Kompetenz mit langjähriger Erfahrung in der Materialverarbeitung, der industriellen Anwendung und dem Upscaling von Produktions- und Prozesstechnologien in den Pilotmaßstab sowie der Materialanalyse und -charakterisierung.